Geschrieben von: DL
Donnerstag, 09. Mai 2013 um 17:46

München. Der deutsche Meister Marc Bettinger kam in München zum Erfolg in der ersten Qualifikation zum Grand Prix, Isabell Werth war erstmals mit der Stute Bella Rose in einem Grand Prix de Dressage siegreich.

Die erste Qualifikation zum Großen Preis der Springreiter auf der Olympiaanlage von 1972 in München-Riem ging an den deutschen Titelträger Marc Bettinger (Wickrath). Der 35 Jahre Rheinländer, inzwischen im Verkaufsstall Francois Mathy (Belgien) angestellt, setzte sich im Stechen auf dem Hengst Quannan mit einem Vorsprung von vier Hundertstelsekunden vor Andreas Kreuzer (Albersloh), dem Bereiter von Bundestrainer Otto Becker, durch. Kreuzer hatte den Wallach Balance gesattelt. Den dritten Platz belegte die Schweizerin Nadja Steiner auf Well Done vor dem Niederländer Wout-Jan Van Der Schans auf Sacramento. Preisgeld für den Ersten: 5.875 €.

Nach dem Grand Prix de Dressage stand die fünfmalige Olympiasiegerin und fünfmalige Weltmeisterin Isabell Werth wieder einmal auf dem früher angestammten Platz: Ganz vorne. Die 43 Jahre alte Juristin aus dem rheinischen Rheinberg siegte erstmals mit der neun Jahre alten Westfalen-Stute Bella Rose in einer solchen Prüfung mit 75,298 Prozentpunkten überlegen vor dem Kür-EM-Dritten Patrik Kittel (Schweden) auf Toy Story (72,468) und der Warendorferin Carola Koppelmann auf Desperado (71,936).